

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1802

22 (31.5.1802)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121863](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121863)

Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu Hinrich Haschenburgers Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer Messing, Tische Schränke Betten und Bettgewand, ein Boot mit Schiebbaum einige Winkelwaaren als Knöpfe, Doosen, Korbwaaren Kreide, Federn und sonstige Sachen, ist terminus auf d. 4 Juni in des Delrich Mehriugs Rammens Behausung auf Altgarnsfiel, angezehet worden. Sigl Zever d. 28. May 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Es sollen die in dem von dem Schiffer Abraham de Bour geführten Schiffe De jonge Jan et Dirk, welches zur Harlingen und zu Waccum mit 4800 sogenannten Klinkers 205 bos. irdeuem Schüsselgeschir und 9800 sogenannten Klinkers, Strichs (Stecaries en Schoetelgoed in dem Connoisement genant) nach Hamburg destiniret beladen worden in vorigen Herbst aber an der hiesigen Küste in der Gegend von Hornersfiel auf den Strand gerathen ist befindlich gewesene vorgedachte Sachen welche zum allergrößten Theil von den Strandvoigten geborgen worden und nach deren Anzeige nicht länger aufgehoben werden können am 17 Juni in des Strand Voigts Albert E. Albers Hause bey Hornersfiel öffentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber können sich deshalb Donnerstag als am 17 Junii in dem gedachten Hause bey Hornersfiel einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen, Signat. Zever in Russisch. Kaiserl. Cammer d. 22 May 1802.

3 Zu des Berend Hajen Wittwen, Hajo Gerhard Hajen, und Gerd Hajen Vergantung, von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, ei-

nigen Subbeleien Zimmermansgeräthe, neuen modernen Kisten, Wagenleitern, Wagenstühlen, einigen neuen Deicharren, einer Parthie feinen bömischen, französischen, und ordinären Glases, einer Lothwinde nebst Zubehör, 2 Schneidediamanten, mathematischen Instrumenten, worunter 2 von ihm selbst gefertigte aus Birnbaumholz um Höhen und Flächen zu messen, nemlich eine Scheibe von 15 1/2 Zollim Durchmesser, und eine halbe Scheibe von 11 Zoll nebst Stativen dazu, einem neuem mathematischem Besack Wagen, Egden, Pfenden, Kühen, Jungvieh, Schaafen, Gänsen, und sonstigen Sachen, ist terminus auf Mittwoch den 2 Juuy in des weyl. Zimmeramtsmeisters Berend Hajen Hause am alten Markte zu Heppens angezehet worden. Sigill. Zever den 12 May 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst,
C o n c u r s e.

1 In Ansehung des von Ulrich Vollen an Memme Minßen verkauften in Biarber Kirchspiel belegenen Landes mit Zubehör ergeheth concursus retrahentium und ist terminus praecclusivus zur Angabe bis zum 11 Jul d. J. festgesetzt worden. Sigl. Zever d. 19 May 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Nachdem zur Bewirkung einer rechtlichen Vertheilung der aus denen von dem Lieutenant Vermehr zu Sengwarden zurückgelassenen Mobilien gelbseten Vergantungsgelder unter dessen Creditoren, eine Zusammenberufung dieser Creditoren erforderlich und anheute auch erkannt worden, so werden sämtliche des Lieutenants Vermehrs Creditoren hiemit vorgeladen und zum 1 2 zter mal peremptorie citiret, daß sie Montag den 14ten Junii dieses Jahres bey hiesiger hochgräflichen Canzley entwe-

der in Person oder durch einen genugsam Bevollmächtigten erscheinen, ihre Forderungen angeben und die etwa in Händen habende Documente produciren,

Montag den 28ten Junii ihre Forderungen liquidiren und ihre etwa habende Vorzugs- Rechte deduciren, und

Sonnabend den 10ten Julii d. J. rechtliches Erkenntnis über ihre Forderungen und Vorzugs Rechte, auch deren Bezahlung gewärtigen sollen:

unter der angefügten Verwarnung, daß diejenigen welche nicht erscheinen und obigem nicht gehorchen, von diesen Vergütungsgeldern gänzlich abgewiesen, und ihnen dieferwegen ein stetes Stillschweigen auferlegt werden solle,

Rniphausen den 25ten May 1802.

Hochgräfliche Canzley hieselbst.

Siegen. Garlich's.

Privat-Sachen

1 200 128 sch 25 St. 1000fler Passforen Dienst Capital und 30 200 Kirchenengelber sind sogleich gegen hinfällige Sicherheitzinslich zu belegen man kann sich daselbst bei den Kirchenjurath Joh. A. Berends melden und wegen die Zinsen Accordiren.

2 Gutbl. 48 sch. 10 Neunder Kirchen Gelder sind sogleich zinslich zu belegen man melde sich bey den Kirchen Jurath Johann Heinrich Bley daselbst.

3 Der Registrator Bleeker hat sogleich 1500 200 und um Michaelis d. J. 600 200 Pupillengelber in einer oder auch in zerteilten Summen, gegen billige Zinsen in Commisison zu belegen Jever d. 14 May 1802.

4 Der Kaufm Rangleker vor: nom. will von dem zu Sillenstede belegenen Landgute, die sehr gute Behausung, Scheune und Backhaus, nebst Kirchen und Obstgarten auch Kirchen und Lägerstellen und 65 1/2 Matten Landes, worunter 28 Matten Kleiland befindlich das übrige Land aber in Fennien Hamm Gassland bestehet, und überdem noch 8 Acker ohngefähr 14 Scheffel Roggen Einsaat groß gegen eine zu bedingende Abstands Summe und einer jährlichen Erbpacht überlassen. Liebhaber dazu wollen sich am Sonnabend 12 Juny d. J. des Nachmittags 4 Uhr zu des Gastwirths Kay Behausung in Jever. einfinden, und accordiren Die Bedingungen können vorher bey dem Eigner selbst bey dem Kaufmann

Helmreichs in Sillenstede und bey dem Registrator Bleeker eingesehen werden.

5 Wfr. Johann Meenen Harmens auf den Wuppelster alten Deiche hat eine Buddeley 6 Fuß breit und 7 Fuß hoch zu verkaufen: solte Jemand Gebrauch davon machen können, der melde sich mit den ersten bei ihm.

6 Kaufmann Jürgen Jaspers zu Hohenkirchen hat wieder eine Parthey Sparren erhalten und verkauft das Dugend zu 15 sch. Courant und liefert starko Jever.

7 Des weyl. Zimmermeisters Harm Memken Erben wollen ihr Hauslingshaus bey dem Wuppelster alten Deiche, welches anjago von Dirck Klusmann heuerlich bewohnt wird, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich den Sonnabend vor Pfingsten, als den 5. Juny Nachmittags um 2 Uhr in Incke Dünic Krughaufe am Wuppelster alten Deiche einfinden, und accordiren. Die Conditiones sind bei J. W. Harms vorher einzusehen.

8 C. D. von Buttet zu Hookstel mache hiedurch bekannt daß er vor einigen Tagen eine Ladung Holz aus der Ostsee erhalten habe bestehend in Balken von 14 Zoll sodann in 4 3 und 2 Zolltliche Pfosten, auch 1 1/2 Zolltliche und 1 Zolltliche Dielen von 10 Fuß bis 35 Fuß lang Ueberdehm ist derselbe gegenwärtig mit einen ansehnlichen Vorrath von Baumaterialien so wie solche hier durchgehends üblich sind versehen, alle Sorten Nordische Balken, Sparholz, Detandollen, Spiezren Punters, Pfosten, Dielen und Kafter, ebenfalls alle Sorten Hamburger 1 1/2 — 1 Zolltliche und doppelt geschnitten Dielen, auch 4 und 3 Zolltliche Pfosten soann Harzer Pfosten und Dielen von 20 Fuß lang 2 1/2 1 1/4 und 1 Zoll dick dabey 16 — 11 bis 9 Zoll breit, Eychen Balken die 18 19 24 25 bis 30 und 31 Fuß lang sind. dabey 12 bis 13 Zoll ins gevierte stark, eichen Fassbäume von 32 bis 33 Fuß lang dabey 10 und Zoll breit und 8 Zoll dick, eychen 4 Zoll dicke un

12 Zoll breite Thür und Fenster Rahm Platen von 4 5 6 7 bis 12 Fuß lang, des gleichen 3 und 2 Zollige eichen Pfosten und 1 2 et 1 Zollige eichen Dielen, in Länge von 14 16 18 20 bis 24 Fuß, dabey 18 Zoll breit, scharfkantig und von gesunden Holze. Egde Balken und Pflugbäume doppelte und enkelte Latten, Steiner, Klinkers, Pfannen, doppelte und enkelte Lattnagl witten und halbwitten Nagel in Sorten. Wer von vorstehende Baumaterialien wie auch von Crudinier und Ellenwaaren Gebrauch machen kan, er wolle sich an ihn wenden, und kann dbillige Preisenn und gute Behandlung versichert sein.

9. Bey den Rfm. Mosshornist Limonien fast die Bouelle zu 18 sch. Jamaica Rum' Sago, neue Felgen und frischer Kleesaamen zu haben

10 Der von dem Stadtmuss. Kus Reucken seithero verabnugte Garten im Moorlande, ohnweit Moseslitte, soll am 12 Juny d. J. in des Gastwirts Hinz Hause aus freyer Hand verkauft werden.

11 Heero Harms Heeren Kinder Vorwand Abraham Behrens Drantmann, hat Rahmens seiner Pupillen 200 R^r Gold gegen gehörige Sicherheit zinslich auszuthun.

12 Es soll die Zimmer und Mauerarbeit an den heil. Gebäuden zu Westram, mindest annehmend öffentlich verbunden werden. Liebhaber können sich am Mittwoch den 2ten Juny des Nachmittags um 4 Uhr in des Harin Hinrichs Krughaus daselbst einfinden.

13 Die zu den Waddewarder Kirchengebäuden erforderlichen Baumaterialien als 520 Doeken, etwas Latten, Kalk, Steine und Pfannen ic. Ingleichen die Arbeit soll am Mittwoch den 2. Jun. minstfordernd des Nachmittags um 2 Uhr in Hinrich Folders Hause zu Waddewarden öffentlich verbunden werden.

14 Die Zimmer- und Mauerarbeit an den Lettenier Kirchengebäuden soll am 2ten Juny in Detrich Jansen Krughaus minstfordernd ausverbunden werden.

15 Die Baumaterialien zu den Schortenser heil. Gebäuden, wie auch die Zimmer- und Mauerarbeit an denselben, soll am Freitag den 4 Juny Nachmittags 2 Uhr in E. Dudden Krughaus zu Schortens an den minstfordernden verbunden werden, wozu die Liebhaber sich am bemeldten Tag und Ort, einfinden wollen.

16 Immer habe ich gehofft, den Rest meiner Tage bey meine guten Fevraner zu beschließen, und daß ich wünschte da am liebsten zu sterben, wo man mich in meinem Leben am mehesten geliebet hat, wird man mir zutrauen. Gewisse Unannehmlichkeiten die ich vorerst nicht öffentlich rügen will, zwingen mich aber, einen mir sonst angenehmen Aufsehbalt mit seinen bledern Bewohnern binnen kurzen zu verlassen. Wer rechtmäßige Forderung an mich zu haben glaubt, wird daher ersucht, sich in dieser Woche bey mir zu melden, und alsdann die Zahlung zu gewärtigen. Fevraner Caspar Jäger.

17 Eine wohlbezogene Spitzbarse von guter Resonanz eine Tyroler Windbüchse so sehr scharf schließet, auch noch ein Paar von denen bekannten kupfernen Handsprünge, habe ich um damit aufzuträumen, zu einem billigen Preis zu verkaufen. Fevraner Caspar Jäger.

18 Von den um Michael vorigen J^r fällig gewordenen Erbheuer Geldern und Zetpachten sind noch sehr viele bis hiezu ungetragen geblieben. Wenn die Bezahlung nicht innerhalb 8 Tagen erfolgt, so wird ohne Unterscheid gegen einen jeden Saumbastten sofort mit der gerichtlichen Klage verfahren werden. Fevraner den 26 May 1802.

Kunstenbach in Vollmacht des Hrn. Amtmann Garlich's.

19 Bey Große in Fevran sind beste Sensen und Sichten für billigen Preis zu bekommen.

20 Friedrich Köthner in der Mühlenstraße hat, rothe und weiße Rußkohl Cayoykohl. Würsinger. Plumkohl und Kohlrabypflanzen ic. zum wohlfeilsten Preis überzulassen. Fevraner.

21 Seit 10 Jahren habe ich hieselbst die Langinformation gegeben, und wie ich nicht daran zweifle, so ist ein jedweder, so wol in der Stadt als auf dem Lande mit

Feverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Es sollen die in dem von dem Schiffer Abraham de Bour geführten Schiffe De jonge Ian et Dirk, welches zur Harlingen und zu Maccum mit 48000 sogenannten Klinkers 205 dos. irde- nen Schüsselgeschire und 9800 sogenannten Klinkers, Estrichs (Steenies en Schoetel- goed in dem Connoissement genant) nach Hamburg destiniret beladen worden in vor- rigen Herbstle aber an der hiesigen Küste in der Gegend von Hormersiehl auf den Strand gerathen ist, befindlich gewesene vorgedachte Sachen welche zum allergrößten Theil von den Strandvoigten geborgen worden und nach de- ren Anzeige nicht länger aufgehoben werden können am 17 Juni in des Strand Voigts Albert E. Albers Hause bey Hormersiehl öffentlich meistbietend verkauft werden. Liebhaber können sich deshalb Donnerstag als am 17 Junii in dem gedachten Hause bey Hormersiehl einsinden und der Ver- gantungsordnung gemäß kaufen, Signat. Fever in Rußisch. Kaiserl. Cam- mer d. 22 May 1802.

2 Zu des A. P. Feineburg Wittwen Erben Vergantung, von Schränken, Ei- schen Stühlen, Spiegeln, einem Comtoir- schranke, einem bequemen englischen Lehn- stuhle, einer schönen englischen Tafeluhre, einer friesischen Standuhr, einer silbernen Taschenuhr, einer Linnenpresse, Bett und Bettgewand, Zinnen Kupfer Messing aller- hand Winkelwaren: bestehend in Seide, Zwirn, Band, gedrehtem und ungedrehtem Ca- neelgarne, Knöpfen, Schnallen u. s. w. einer

Parthie Bremer Hausflureu und sonstigen Sachen ist terminus auf den Dienstag als den 8ten dieses und nächstfolgenden Tagen in der weyl. A. P. Feineburgs Wittwen Hau- se in der Schlachtstraße hieselbst angesetzt worden. Sigl. Fever d. 2ten Juny 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat-Sachen

1 Kaufmann Jürgen Jaaspers zu Ho- henkirchen hat wieder eine Parthey Sparren erhalten und verkauft das Duzend zu 15 sch. Courant und liefert franco Fever.

2 C. D. von Buttell zu Hooftel macht hiedurch bekannt daß er vor eini- gen Tagen eine Ladung Holz aus der Ost- see erhalten habe bestehend in Balken von 14 Zoll sodann in 4 3 und 2 Zol- lige Pfosten, auch $1\frac{1}{2}$ Zollige und 1 Zol- lige Dielen von 10 Fuß bis 36 Fuß lang Ueberdehm ist derselbe gegenwärtig mit einen ansehnlichen Vorrath von Bauma- terilien so wie solche hier durchgehends üb- lich sind versehen, alle Sorten Nordische Balken, Sparholz, Deichdollen, Spiez- ren Punters, Pfosten, Dielen und Ras- ters, ebenfalls alle Sorten Hamburger $1\frac{1}{2}$ — 1 Zollige und doppelt geschnitten Dielen, auch 4 und 3 Zollige Pfosten so- ann Harzer Pfosten und Dielen von 20 Fuß lang 2 $1\frac{1}{2}$ $1\frac{1}{4}$ und 1 Zoll dick dabey 16 — 11 bis 9 Zoll breit, Eychen Bal-

fen die 18 19 24 25 bis 30 und 31 Fuß lang sind. dabey 12 bis 13 Zoll ins gevierte stark, eichen Faßbäume von 32 bis 33 Fuß lang dabey 10 und Zoll breit und 8 Zoll dick, eychen 4 Zoll dicke un 12 Zoll breite Thür und Fenster Rahm Platen von 4 5 6 7 bis 12 Fuß lang, des gleichen 3 und 2 Zollige eichen Pfosten und 1½ et 1 Zollige eichen Dielen, in länge von 14 16 18 20 bis 24 Fuß, dabey 18 Zoll breit, scharfkantig und von gesunden Holze. Egde Balken und Pflugbäume doppelte und enkelte Latten, Steiner, Klinkers, Pfannen, doppelte und enkelte Lattmagl witten und halbwitten Nagel in Sorten. Wer von vorstehende Baumaterialien wie auch von Crudinier und Ellenwaaren Gebrauch machen kan, er wolle sich an ihn wenden, und kann dbillige Preisen und gute Behandlung versichert sein.

3 Der von dem Stadtmusikus Rencken seithero verabmühte Garten im Moorlande, ohnweit Mosesbütte, soll am 12 Juny d. J. in des Gastwirths Linz Hause aus freyer Hand verkauft werden.

4 Heero Harms Heeren Kinder Vorwand Abraham Behrens Drantmann, hat Rahmens seiner Pupillen 200 Rthl Gold gegen gehörige Sicherheit zinslich auszuthun.

5 Von den um Michael vorigen J sällig gewesenenen Erbheuer Geldern und Zeitpachten sind noch sehr viele bis hiezu unabgertragen gedlieben. Wenn die Bezahlung nicht innerhalb 8 Tagen erfolgt; so wird ohne Unterscheid gegen einen jeden Saumbastten sofort mit der gerichtlichen Klage verfahren werden. Jeyer den 26 May 1802.

Runtenbach in Vollmacht des Hrn. Amtmann Garlchs.

6 Seit 16 Jahren habe ich hieselbst die Tanzinformation gegeben, und wie ich nicht daran zweiffe, so ist ein jedweder, so

wol in der Stadt als auf dem Lande mit meinen Unterrichts völlig zu frieden gewesen; seit einigen Jahren aber ist die Rundschaft, soweit abgefallen, daß ich nicht dabei bestehen könnte. daher ich es übergeben mußte; jetzt aber haben mich einige Bürger der Stadt aufgemuntert und zugeredet, meine Tanzinformation fortzusetzen, welches mich auch entschloßen, und habe bereits auch schon den Anfang gemacht, wolte hiedurch eines jeden Gunst gebeten haben, mir ihre Kinder anzuvertrauen, bestreben werde mich immer, daß ein jedes Kind honet begegnet wird und auch genuziam von meiner Kunst lernet, wenn es verlangt wird, komme auch im Hause zu informiren; sonst aber habe für einen guten Tanz oder Lehrplatz in einem Bürger Hause bereits gesorgt und bitte um vielen Zuspruch. Jeyer. Blach, Tanzmeister.

7 Abraham Peter Feineburgs Wittwen Erben wollen am Sonnabend den 12 Junius folgende Immobilienstücke öffentlich in des Wirths Linz Wohnung verkaufen:

1. Eine beheerdliche Heuer von 50 Grassen in Thade Folkers Lande im Lettenfür Ricksfeld belegen, groß lährlich 5 Rthl 15 Sch. und bei Sterb- und Veränderungsfällen 50 Rthl Weinkauf.

2. Mehrere Mannes und Frauenkirchen- sige Hieselbst.

3. 6 Gräber auf dem Vorstadt Kirchhofe.

4. 6 Aecker bey der ersten Rockenmühle belegen, so zu Gärten verheuert sind

5. 1 Garten bey der Schlacht belegen, welchen Hinrich Heeren Becker in Heuer hat.

6. 1 Garten, am Schügensfelde belegen. Die Bedingungen, wornach der Verkauf geschlehet, sind sowohl daselbst, als auch vorher bey dem Advocaten Garlchs einzusehn.

8 Johann Rencken ist willens nachfolgende Stücke am 26 dieses Monats Nachmittags um 4 Uhr in des Gastwirths Linz Behausung zu verkaufen, als:

1) Die von ihm neu angelegte Drantweimbrennerey mit den dazu gehörigen Geräthschaften.

2) Das von ihm selbst bewohnte Haus in der St. Annenstraße,

3) Das ihm zugehörige Haus in der Lindenbaumstraße.

4) Das nutzbare Eigenthum von 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes bey dem Danbalm.

5) Das nutzbare Eigenthum von 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes in der Wiedel.

6) Das nutzbare Eigenthum von 3 Matten Landes in der Wiedel.

7) 2 Matten Landes am Wiefelser Weg.

8) 4 Matten Landes in der Wiedel.

9) 1 Garten im Moorlande, wovon jährlich 2 \times 9 Sch. Erbsteuer bezahlt wird.

10) 1 Garten am hohlen Wege, vorhin Hoble Ulrich Alting zugehörig, und

11) 1 Garten daselbst.

Die Conditionen, wornach dieser Verkauf vorgenommen werden soll, können vorher bey ihm eingelesen werden. Feber.

9 Denen Deputirten der Brandversicherungsgesellschaft wird bekannt gemacht daß die gewöhnliche halbjährige Zusammenkunft am Dienstage den 15 dieses werde gehalten werden, und sie sich alsdann, Vormittags 10 Uhr, in der Frau Wittwe Hamerschmidt Hause einzufinden haben.

10 Es sind 9 Grase auf dem großen Danbalm zu verheuern, wozu Liebhaber sich bey Gerke Harms im weißen Hof vorm S. Annen Thor melden wollen.

11 Am Donnerstag, den 10 dieses wird das gewöhnliche Scheibenschießen im Kirchspiel Sillenstede gehalten werden. Die Interessenten laden daher die Liebhaber dieses Vergnügens zur Theilnahme an demselben ergehenst und freundlichst ein.

12 Am 17ten Junius a. c. soll, nach erhaltener Concession das Scheibenschießen zu Hoefiehl seyn, und wird dazu ein geneigtes Publicum ergehenst eingeladen, von den

Pactenser und Hoefiehler Interessenten.

13 In Commission habe sogleich 200 \times und um Michaelis 800 \times gegen hinlängliche Sicherheit zu belegen.

Auditeur von Lügow.

14 Von den Waddewarder Kirchencapitalien sind im Monat Julius 483 \times

9 Sch. jährlich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bei den Juraten des Orts.

15 Bey dem Kaufmann Kannegießer in Feber sind wieder zu haben Senfen und Sichten, von dem allerbesten Lackmoos, deutsche Herse oder Evergrün, neue Feigen und Pflaumen, gekochtes und ungekochtes Leinöhl, Serpentinöhl und Bleyweiß, Casariensaamen, Hanfsaamen und Rappsaamen, als auch holl. Kleesaamen alles zum billigen Preis.

16 Holländische graue und grüne Erbsen die Kanne zu 5 Stüber sind zu haben bey Kaufm. Fooken in Feber.

17 Bey den Kaufmann Hinrichs in Feber sind sehr schöne Catharienenpflaumen zum billigen Preis zu haben.

18 Warner Dirken zu' Suddens im Waddewarder Kirchspiel hat 2000 Dozen und einen Dampfsoden zu verkaufen; man melde sich zum Kauf bald möglichst.

19 Johann Harms Johansen, hülger Auskündiger zu Hohenkirchen ist willens, sein Wohnhaus, mit Apfelhose und 2 Wohnungen nebst einem großen Garten dabei, aus freier Hand zu verkaufen oder zu verheuern. Die Lusthabende können sich Freitag den 11ten Juny in welt. Noa Aphofs Kruggasse einfinden und kaufen.

20 Da ich neulich von Hamburg gekommen und folgende Waaren mitgebracht so will ich mich hiedurch empfehlen; als mit allen Sorten Cattun nach der neuesten Art, allen Sorten weiße Waaren, Seiden Tücher, aller Couleur, aller Couleur Taft, Moufelin Tücher Catunen Tücher, feinen Moselin, Hosenzeuge, feinen Manchester Kasimir Westen, Pikee Westen bordirte Westen, aller Couleur feinen Boye feine engl. Strümpfe wie auch Mützen, Taschentücher alle Sorten Spiegel ich bitte um vielen Zuspruch und wohne bey meinen Schwieger vater den Pferde Arzt in Hause, in der Judenstraße. Feber.

Levi Moses.

21 Ich empfehle mich den geehrten Publikum mit feinen Bize und Cattun engl.

Tücher, 3 bis 12 Viertel groß, Muselin, Mu-
selintücher, Lampentücher, engl. Patentgarn,
weiß und andere couleurs Lacken, verschiedene
Wollenwaaren, feine engl. Manshüre, engl.
Zugschäften, aller coul. Manchester, neumo-
dische Syrtel, allerhand Seidenwaaren
Tast, Atlas und Seidentücher u. für billi-
ge Preise. Jever. Koopmann Samuel.

22 Nächsteus fährt Schiffer J. E.
Zanßen, mit einer Ladung Stückgüter von
Amsterdam nach Hockstel, dieienlgen Herrn
Kaufleute welche diese Gelegenheit noch be-
nutzen wollen, bittet er ihre Commissionen
beshalb mit erster Post abzugeben.

23 Johann Anton Wedemeyer liegt in
Bremen um nächstens zu fahren auf Hockstel
und Stückgüter zu laden; er ersucht um Gunst
und auf ihn zu ordinten.

24 Da man mir in diesem Frühjahr,
in meinen Garten hinter meinem Hause, schon
viermahl meine besten Blumen ruhrert und
diebischer Weise gestohlen hat, auch in der
Nacht von 4ten auf den 5ten mir wol einen
Armkorb voll Viola Maternalis abgerissen,
und die Pflanzen alle beschädigt; So war-
ne hierdurch einen dieser Art schlechten Men-
schen, sich nicht in meinen Gärten treffen.
zu lassen, auch demjentgen biethe einen hal-
ben Louisd. bey Verschweigung seines Nah-
mens, der mir einen solchen Niederträchtli-
gen nachhaft zu machen weiß.

J. S. Schüze.

Heyraths Anzeige.

Meine vollzogene eheliche Verbindung
mit der jüngsten Demoiselle Tochter des
Herrn Advocatus Fisci Thering gebe ich mir

die Ehre allen meinen hochgeschätzten Ver-
wandten und Bekannten hiedurch ergebenst
bekannt zu machen. Eschen den 2ten
Juny 1802. Carl M. Boden.

Geburts Anzeige.

Heute wurde meine Frau von einem
Mädchen glücklich entbunden, welches ich
hiedurch Verwandten und Freunden erge-
benst bekannt mache. Horum 3 Juny 1802
B. Dymstede.

Todes Anzeigen.

1 Es gefiehl der göttlichen Vorsehung
mir meinen jüngsten Sohn, in einem Alter
von 2 Jahre, am 29. May, von dieser
Welt abzufodern, welches meinen Freunden
und Gönnern, hiedurch bekannt machen
wollen, Jever.

Ulrich S. Duben. Schneldermelster.

2 Furchtbar schnell wurde das eheliche
Band zerrissen welches mich erst seit gestern
mit dem Kirchen Inspector Arend Molis
Meens vereinigte, indem es der Vorse-
hung Igefiel diesen Morgen um 3 Uht ihn
durch einen Schlagfluß im 68sten Jahre sei-
nes Alters, von meiner Seite zu nehmen.
Mit sieben zum theil noch unerwachsenen von
mir geliebten Stief Kindernbeweine ich trost-
los den Tod des Theuern. Gefühlvolle An-
verwandte und Freunde werden gewiß
meinem traurigen Schickal eine Thräne
nicht versagen. Reepsholt am 1sten Juny
1802. C. M. A. Meens geb Frerichs.